

## **Norddeutsche Meisterschaften des Bundesverbandes deutscher Schwimmmeister e.V.**

Autoren: Sophia Schünke, Anne-Kathrin Zoll, Frank Schmunck, Lucas Gaebel, Daniel Matjé

Am 11.03.2023 packten wir, Frank Schmunck, Anne-Kathrin Zoll, Lucas Gaebel und Sophia Schünke unsere Taschen. Bewaffnet mit Wettkampfanzügen, Wettkampfhosen, Schwimmbrillen und Badekappen, nahmen wir am 12.03.2023 an den 27. Norddeutschen Meisterschaften des BDS (Bundesverbandes deutscher Schwimmmeister e.V.) in Lehrte (Niedersachsen) teil. In den Disziplinen Schwimmen, Tauchen und Retten.

Nach drei Jahren Zwangspause konnten wir wieder Wettkampfluft schnuppern.

335 km, dreieinhalb Stunden später in Lehrte angekommen und in der Unterkunft eingchecked, ging es zum örtlichen Italiener „Kohlenhydrate auftanken“ für den großen Tag.

Danach zeitig ins Bett um ausgeruht zu sein.

Nach einem kleinen Frühstück und einer kurzen Lagebesprechung ging es zur Schwimmhalle.

Vor Ort einen Umkleideschrank geschnappt und in den Wettkampfanzug oder Hose geschlüpft, Tasche genommen und einen guten Platz reserviert. Dann ging es auch schon zum „Einschwimmen“ bei dem man das Becken kennenlernte, ein Gefühl für das Wasser bekam, Startsprünge und Wenden übte.

Um 10 Uhr fiel der Startschuss und wir traten gegen zwölf teilnehmende Vereine in insgesamt 31 Wettkämpfen gegeneinander an.

Unter anderem in den klassischen Disziplinen Brust, Kraul, Rücken und Schmetterling auf 50 oder 100 Meter. Aber auch Staffelwettkämpfe und den Kombinationswettkampf bei dem man 25 Meter weit taucht und einen 5 Kilo schweren Tauchring hochholt und diesen 25 Meter auf dem Rücken schwimmend nur mit Grätschschwung zurückbringt, waren dabei.

Nach knapp viereinhalb Stunden konnten wir uns über:

- 13 mal Gold,
- 9 mal Silber,
- 3 mal Bronze,
- einen Wanderpokal beste Einzelwertung männlich sowie
- den zweiten Platz in der Pokalwertung als Mannschaft freuen.

Angespornt hat uns eine Wette mit einem Arbeitskollegen, der uns einen Kasten Bier und ein Tänzchen versprach, wenn jeder von uns eine Goldmedaille mit nach Hause bringt.

Wette gewonnen.

Ein großes Dankeschön natürlich an unseren Arbeitgeber, die Technische Werke Eberswalde GmbH, die uns dieses Ereignis ermöglicht haben, für die Kosten aufgekommen sind und uns freigestellt haben.

Übrigens suchen wir noch Azubis die Teil unserer Erfolgsmannschaft werden möchten.

Hier noch ein paar bildliche Eindrücke (Bildrechte: Sophia Schünke):



Gut gelaunt geht es zu den ersten Starts.







Nach dem Kleiderschwimmen war die Dienstkleidung nass, sodass dieses Foto in der persönlichen Kleidung geschossen wurde.

Das gesamte Team des Freizeitbad baff ist stolz auf diese hervorragende Team-Leistung!